Wiener Rathhaus-Correspondenz.
Herausgeber u. verantwortl. Redacteur
Rudolf Eigl VIII. Blindeng. 35.
12. Jhrg. Wien Dienstag 19/2 1901 No. 41

Ernennung von Lehrpersonen. Der Stadtrath hat in seiner letzten Sitzung, außer den von uns bereits gestern veröffentlichten Lehrstellen-Besetzungen ernannt (präsentiert):

Zu Unterlehrern: Robert Martinek, Theodor Vargy 2. Bez. Untere Augartenstr. 3, Wilhelm Graf 2. Bez. Vorgartenstr. 191, Otto Gruß 2. Bez. Wallensteinstraße 6, Leonhard Hackenberg 2. Bez. Schiffamtsg., Rudolf Hofer 3. Bez. Strohg. 15, Robert Fischer 3. Bez. Erdbergstr. 76, Felix Kojetinsky 4. Bez. Allegasse 44, Karl Kreuzelsbrunn 5. Bez. Matzleinsdorferstr. 23, Rudolf Meier 5. Bez. Hundsthurmerplatz 14, Franz Mlasak 5. Bez. Hockeg. 20, Franz Zeidek 7. Bez. Lerchenfelderstr. 61, Georg Hanisch, 7. Bez. Zieglerg. 21, Franz Hafenbacher, Leopold Svoboda 9. Bez. Canisiusg. 2., Alfred Schoffka 10. Bez. Knöllg. 59, Alois Schoffka 10. Bez. Fischbrunng. 55, Clemens Dorn 10. Bez. Uhlandg. 1, Karl Holt 11. Bez. Kaiser Ebersdorferstr. 65, August Ronge 11. Bez. Molitorg. 11, Alois Bittner 11. Bez. Münichstr. 512, Karl Schwarz 12. Bez. Schönbrunnerstr. 189, Leopold Schranz 12. Bez. Wirthshausg. 11, Josef Zabrzlicky 12. Bez. Ruckerg. 42, Gustav Hulderzyl, Alfred Kirchlinger 15. Bez. Holzg. 2, Ludwig Kögler 15. Bez. Hurtang. 11. Rudolf Pflanzer 16. Bez. Abelg. 29, Josef Kral, Franz Horniak 17. Bez. Kastnerg. 29, Alois Kalss 18. Bez. Schopenhauerstr. 66, Hans Greiner 19. Bez. Hammerschmidg. 26, Julius Ballazo 19. Bez. Vormoserg. 8, Stefan Hajduk 20. Bez. Hinterg. 14, Franz Kullmann 20. Bez. Gerhardusg. 7.

Zu Unterlehrerinnen: Marie Eibenschütz 2. Bez. Pazmanitengasse 26, Wilhelmine L'Estocq 2. Wallensteinstr. 6, Leopoldine Mayer 2. Bez. Gaussplatz 3, Irene v. Becker 3. Bezirk Löweng. 12, Johanna Krall 3. Bez. Reisnerstr. 43, Marie Meier 5. Bez. Kleing. 2, Hermine Gotthart 5. Bez. Malfattig. 1, Aloisia Kainz 5. Bez. Grüng. 14, Leopoldine Christian 7. Bez. Lerchenfelderstr. 61, Bertha Brunel, Hardt 7. Bez. Zieglerg. 21, Anna Zitko 8. Bez. Langegasse 36, Auguste Fischinger 10. Bez. Himbergerstr. 30, Rosa Knorr 10. Bez. Quelleng. 73, Anna Tamerin, 11. Bez. Münnichplatz 6, Paula Wohl in 11. Bez. Molitorg. 11, Agnes Geißler 12. Bez. Migazziplatz 9, Hildegarde Wenger 13. Bez. Hietzingerstr. 138, Helene Rogozinska, Anna Müllberger 13. Bez. Trogerg. 3, Christine Bris 13. Bez. Lingerstr. 232, Amalie Klier 13. Bez. Hietzinger Hauptstr. 166, Adele Glasek 13. Bez. Feldmühlg. 26, Johanna Koch 14. Bez. Dadlerg. 16, Clara Sirk 16. Bez. Abelg. 29, Helene Höllner, 16. Bez. Schumannplatz 3, Auguste Böhm 16. Bez. Gaullacherg. 49, Camilla Lucas v. Trautenhof 18. Bez. Antonig. 4, Gabriele Wammerlander 18. Bez. Leitermayerg. 47, Paula Gröger 20. Bez. Pöchlarnstr. 12,

Zu katholischen Religionslehrern: Matthias Lebert 9. Bez. Galileig. 3, Johann Kondörfer und Heinrich Gamerschlag 18. Bez. Schopenhauerstr. 79.

Umbau steuerfreier Häuser. Mit 18. April 1903 läuft bereits die Frist des Gesetzes ab, mit welchem 1268 Häusern in Wien die Dauer der Befreiung von der Hauszinssteuer von 12 auf 18 Jahre ausgedehnt wurde. Bis Ende 1900 war blos für 510 solche Häuser der Bauconsens zum Umbau ertheilt worden. Hievon sind schon 506 demoliert worden; außerdem wurden noch 58 Gebäude demoliert, ein Bauconsens jedoch nicht erwirkt, da die Demolierungen meist zu Straßenerweiterungen und zum Bau der Stadtbahn vorgenommen werden mußten. Von den 510 Häusern, für welche die Baubewilligung ertheilt wurde, wurden für 475 auch schon der Benützungsconsens hinausgegeben. Dem Percentsatze nach war für 40·38% der Bauconsens ertheilt worden; unter den einzelnen Bezirken steht in erster Reihe Fünfhaus (18 Häuser), wo bereits 61·11% der durch das Gesetz begünstigten Häuser umgebaut sind; dann folgt Währing (56 Häuser) mit 60·71%, Wieden (45 Häuser) mit 57·78%, Alsergrund (70 Häuser) mit 57·14%, Neubau (90 Häuser) mit 54·44%, Josefstadt (96 Häuser) mit 51·04%, Innere Stadt (178 Häuser) mit 43·82%. In Ottakring wurde von 39 Häusern erst für 3 (7·70%), in Döbling von 103 Häusern erst für 9 (8·74%) der Bauconsens erwirkt. Im Jahre 1900 wurde für 63 Häuser der Bauconsens, für 74 Häuser der Benützungsconsens ertheilt, 68 Gebäude wurden demoliert.

Österreichischer Städtetag. Neuerdings haben Cilli u. d. Linz ihre Theilnahme am österreichischen Städtetag zugesagt. Die Stadt Cilli wird durch den Bgm. Gustav Stiger, den Bürgermeister-Stellvertreter Julius Rakusch und Gemeindeausschuss Dr. Heinrich Jabornegg v. Altenfels, Linz durch den Bürgermeister Gustav Eder und den GR. Dr. Ernst Jäger vertreten sein. Die Stadt Pettau hat als Delegierte folgende Herren namhaft gemacht: Bürgermeister und Landtags-Abgeordneter Josef Ornig und die Gemeinderäthe Conrad Fürst, Adolf Metzl, Raimund Sadnik, Karl Kratzer, Dr. Ernst Treitl und Wilhelm Blanke. Im Ganzen sind bis jetzt 52 Delegierte angemeldet.

Bezirksrathssitzung. Die Vertretung des Bezirkes Josefstadt hält am Donnerstag den 21. d. 4 Uhr nachmittags eine öffentliche Sitzung ab.